

Evakuierungsplan

Im Rahmen der Gefahrenabwehr wurde in Verbindung mit der Leitung des Hauses und der Feuerwehr Münster nachfolgender Evakuierungsplan kurz EVA-Plan genannt, ausgearbeitet. Dieser dient in erster Linie zum Schutz aller Hausbewohner und des gesamten Personals. Nachfolgender EVA- Plan gilt sowohl bei einem Feuer als auch bei einer Evakuierung, die durch einen sonstigen Umstand, erforderlich werden kann.

1. Hinweise zur Lage des Gebäudes und der Personenbelegung

- Das Altenheim Friedrichsburg ist eine Einrichtung für Senioren mit ca. 138 Bewohnern.
- Die Anfahrt zum Friedrichsburg erfolgt über Offenbergstr. und den Kolde Ring.
- Zur Pflege und Betreuung der Bewohner sind von 06:45 – 16:00 Uhr 44 Personen und von 16:00 – 20:30 Uhr 21 Personen anwesend.
- Abends wird von mindestens 3 Pflegekräften der Nachtdienst aufgenommen und die Betreuung bis zum Morgen sichergestellt.
- Im 1.UG befindet sich eine Kindertagesstätte (07:15 bis 16:00 Uhr) mit 18 Kindern und 4 Tagesmüttern

2. Feuermeldung

Die Meldung über ein Schadenfeuer erfolgt entweder über die automatische Brandmeldeanlage und / oder über die nichtautomatischen Druckknopfmelder durch die Hausbewohner bzw. dem eigenen Personal im Hause.

Ablauf bei der Feuermeldung durch die Brandmeldeanlage (BMA):

- Die Meldung wird über die Brandmeldeanlage direkt zum Führungs- und Lagezentrum der Feuerwehr Münster durchgeschaltet.
- Der Brandalarm wird in allen Pflegedienstzimmern, in den Bewohnerzimmern (wenn sich Pflegepersonal angemeldet hat) und an der Anmeldung auf den Parallelanzeigetableaus der Brandmeldeanlage angezeigt
- Einleiten der Menschenrettung im betroffenen Bereich.
- Löschen eines beginnenden Kleinbrandes.
- Einweisen der Feuerwehr durch die Empfangsmitarbeiter von 8:00 - 16:30 Uhr, durch den Pflegedienst von 16:30 - 8:00 Uhr.

Alarmierung im Haus:

Die Hausalarmierung bei einem Brand erfolgt zu jeder Zeit von der BMZ aus. Die Verständigung des technischen Dienstes und der verantwortlichen Personen erfolgt Tag und Nacht über die im Notfallplan hinterlegten Telefonnummern.

3. Aufgabenverteilung im Gefahrenfall

Zur effektiven Schadensbegrenzung und Schadensabarbeitung sind verschiedene Arbeiten zu koordinieren, die hintereinander oder auch gleichzeitig durchzuführen sind. Hierzu ist es erforderlich, dass vor dem Ausbrechen eines Feuers oder eines

anderen Ereignisses alle Beteiligten wissen müssen, was in solch einem Fall zu tun ist.
(siehe hierzu Arbeits- und Auftragsblätter)

4. Anfahrweg der Feuerwehr

Bei einem Brandmelderalarm erfolgt die Anfahrt der Feuerwehr zum Altenheim Friedrichsburg über die Offenbergstr. und den Kolde Ring.

Flächen für die Feuerwehr:

Die gesamte Außenfläche, inklusive des Parks, kann von der Feuerwehr genutzt werden.

Löschwassereinspeisung:

Löschwassereinspeisungen in die Gebäude sind über die Hydranten im Außenbereich möglich.

5. Arbeits- und Auftragsblätter

Um im Schadensfall eine sichere und schnelle Hilfe leisten zu können, gibt es für jeden Personenkreis und Aufgabenbereich ein „Arbeits- und Auftragsblatt“ zum Einprägen der wesentlichen Maßnahmen und Arbeitsabläufe.